

C A S A
B R A N
C A I A



2019 Il Blu Toscana IGT - Brancaia

EB97

Im Abgang herrlich süße Johannisbeeren und Beeren. So saftig und intensiv. 80% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon und 10% Sangiovese. Der Merlot stammt aus dem Gebiet von Radda und der Cabernet und Sangiovese aus Castalina in Chiant

Der Brancaia Il Blu Rosso Toscana IGT strahlt vor Eleganz, Intensität und Komplexität. Das Flaggschiff des toskanischen Spitzenerzeugers Brancaia ist ein ungemein packender Rotwein aus der Toscana mit weit gefächertem, von dunklen Beeren geprägtem Bouquet. Der Brancaia Il Blu Rosso Toscana IGT reifte 18 Monate im Barrique und besitzt eine Tiefe, die mehr als begeistert. Kraft und Konzentration halten sich die Waage mit der dichten, aber geschmeidigen Tanninstruktur, und das klangvolle nachhaltige Finale spricht für den Brancaia Il Blu Rosso Toscana IGT.



Brancaia

La Brancaia, mit den beiden Gütern Brancaia und Poppi, ist seit 1981 im Besitz der Schweizer Brigitte und Bruno Widmer. Es liegt im Herzen des Chianti-Classico-Gebietes. Das Weingut erlebte quasi einen Senkrechtstart, als es bereits mit dem Weinjahrgang 1983 den ersten Platz bei einer großen Chianti-Classico-Degustation errang. Mit der kompromisslosen Verpflichtung zu Qualität und zu einer eigenen Identität erfolgte dann über die Jahre der Aufbau des Weingutes Brancaia - mit dem Spitzenwein Brancaia Il Blu.

ITALIEN

Toscana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekanntesten Weißweine der Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel: Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.